

Aus dem Nichts

Wie Banken mittels Kreditvergabe
Kaufkraft („Geld“) schöpfen

Agenda

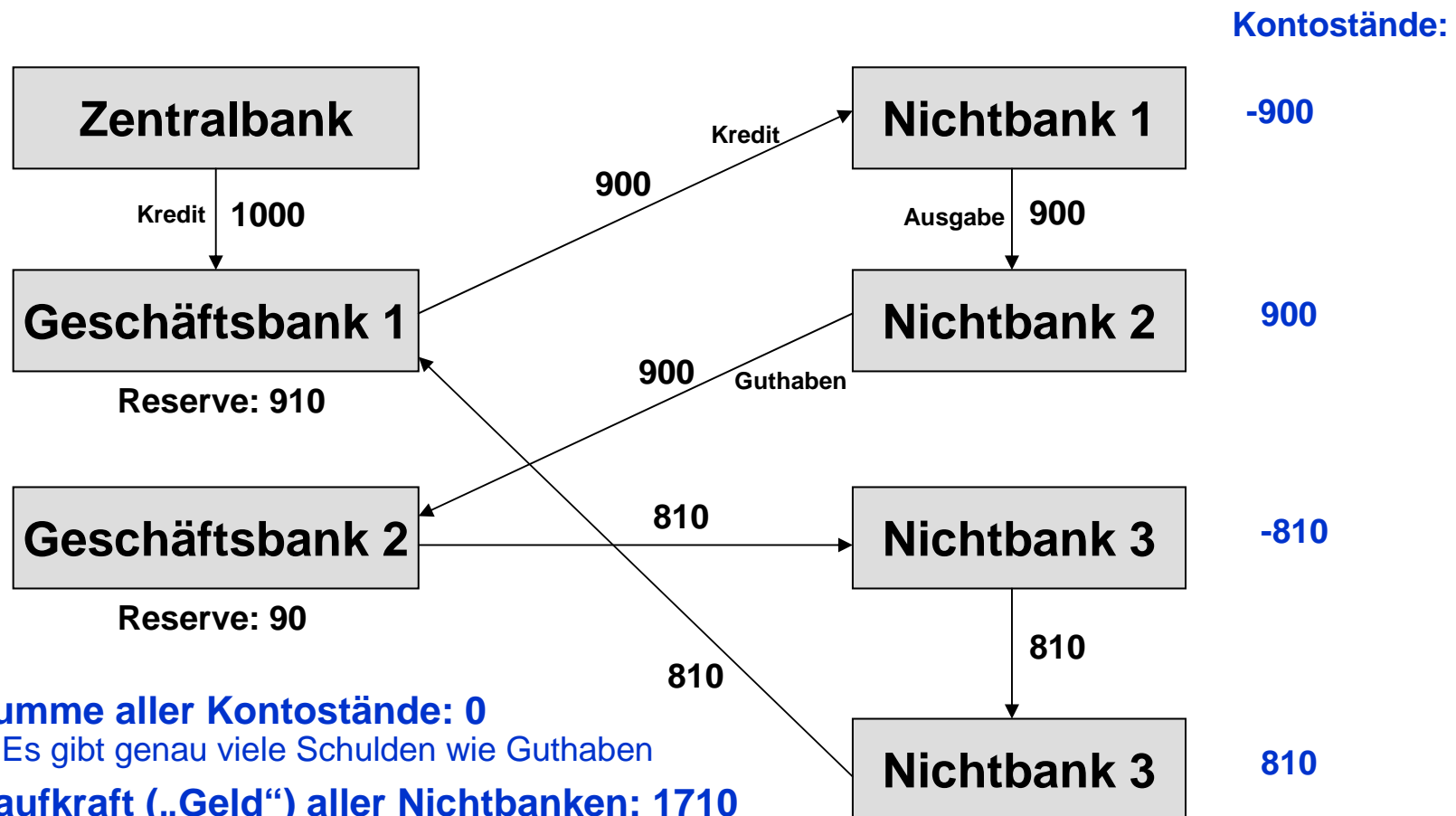
- **Spielregeln**
- **Beispiel-Ökonomie**
- **Konsequenzen**
- **Reform-Vorschläge**
- **Quellen**

Spielregeln

- **Wir betrachten hier nur Buchgeld, das etwa 95% der umlaufenden Geldmenge ausmacht**
- **Die Spielregeln heißen „Fractional Reserve Banking“ und stammen aus dem Jahre 1694 (Gründungsdatum der Bank of England)**
- **Die Mitspieler: Zentralbank, Geschäftsbanken, Nichtbanken**
- **Regel Nr. 1: Die Zentralbank darf Buchgeld „aus dem Nichts“ erzeugen und an Geschäftsbanken verleihen**
- **Regel Nr. 2: Geschäftsbanken dürfen Buchgeld von anderen Banken und der Zentralbank leihen, sowie Einlagen von Nichtbanken entgegennehmen**
- **Regel Nr. 3: Geschäftsbanken müssen vom geliehenen Geld und von den Einlagen der Nichtbanken einen Teil (ca. 10%) als Reserve aufbewahren und dürfen den Rest weiterverleihen**

Welche Konsequenzen haben diese Regeln?

Beispiel-Ökonomie (in willkürlichen Geldeinheiten)



- **Summe aller Kontostände: 0**
 - Es gibt genau viele Schulden wie Guthaben
- **Kaufkraft („Geld“) aller Nichtbanken: 1710**
 - Geschäftsbanken haben zusätzliches „Geld“ geschöpft
- **Reserven aller Geschäftsbanken: 1000**
 - Entspricht dem Zentralbankkredit

Konsequenzen

- **Geschäftsbanken schöpfen bis zu neunmal soviel Geld (bei 10% Reservehaltung), wie die Zentralbank in den Kreislauf gegeben hat**
- **Gefährlich: Wenn mehr als 10% der Guthaben gleichzeitig abgehoben oder überwiesen werden, ist nicht genug Reserve da, d.h. die Bank wird illiquide**
- **Inherent instabil durch Rückkopplung, Boom und Baisse**
 - Boom heizt Investitionen an
 - Investitionen heizen Kreditvergabe an
 - Kreditvergabe erhöht Geldmenge
 - Geldmenge heizt Boom an
 - u.s.w.
 - Bei Baisse geht alles anders herum
- **Schulden können niemals ganz getilgt werden, weil sonst alles Geld aus dem Kreislauf verschwinden würde**

Reformvorschläge

- **Vollgeld (Abschaffung der Geldschöpfung durch Geschäftsbanken)**
- **Komplementärwirtschaften (lokal, „geldfreies“ Tauschmittel)**
- **Zinsfreies Tauschmittel**

Quellen

- **Dieser englische Wikipedia-Beitrag zu Fractional Reserve Banking erklärt das Prinzip sehr gut und ausführlich:**
http://en.wikipedia.org/wiki/Fractional_reserve_banking
- **Vollgeld-Vorschlag von Prof. Joseph Huber:**
<http://www.brainworker.ch/Geldtheorie/Vollgeld.htm>